

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 104 (2013)
Heft: 6

Rubrik: Electrosuisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welcher Smart-Home-Standard setzt sich durch?



Jürg Gisler,
Abteilungsleiter
Entwicklung Steuerung-
und Messtechnik,
V-Zug AG, Zug

Eine wesentliche Voraussetzung für Smart Home ist eine Vernetzung der elektrischen bzw. elektronischen Komponenten und Geräte im Haushalt. Es gibt heute eine immense Vielfalt an Vernetzungstechnologien und Standards wie z.B. KNX, BacNet, ZigBee, EnOcean, S-Bus etc., wo kabelgebunden, übers Stromnetz (Powerline) oder via Funktechnologie Daten ausgetauscht werden können. Alle diese Standards sind branchenbezogene Insellösungen und berufen sich auf einfache Installation, Plug & Play, Erweiterbarkeit, niedrige Kosten etc. In Tat und Wahrheit sind solche Systeme immer noch

meist proprietär, teuer und nur mit Hilfe von Spezialisten mit viel Know-how zu installieren und zu unterhalten. Zudem hat jede Branche ihre Präferenzen. Eine Interoperabilität oder der Zugang zum «World Wide Web» ist in der Regel nur mittels Gateway als Übersetzer möglich. Für die Zukunft stellt sich nun die Frage, welcher Standard respektive welche Technologien sich in der breiten Bevölkerung durchsetzen werden.

Allen branchenspezifischen Bestrebungen zum Trotz hat sich im modernen Haushalt bereits ein Standard etabliert: der Internetanschluss. Das Vernetzen von PCs, Handys, Tablets und Druckern ist heute zu Hause normal. Die dabei verwendeten Standards sind die TCP/IP-basierten LAN, WLAN und DLAN. Die dazu erforderlichen Komponenten sind kostengünstig und gut erhältlich und können von einem Endbenutzer mit geringen technischen Kenntnissen installiert und im vorhandenen Netzwerk eingebunden werden. Bei einem Neubau werden heute in der Regel die Netzwerkkabel analog den Strom-, Telefon- und Fernsehkabeln bereits verlegt, so dass der Zugang in jedem Zimmer gewährleistet ist.

Ob die TCP/IP-basierten Standards die geeignetsten Technologiestandards für eine umfassende Heimvernetzung sind, spielt eigentlich gar keine Rolle, denn sie haben sich in der Bevölkerung bereits etabliert. Eine riesige Industrie kümmert sich um deren Weiterentwicklung im Zusammenhang mit aktuellen Fragestellungen. Und dies lässt sich von den anderen Standards nicht wirklich behaupten.

Quel standard s'imposera en matière de maison intelligente ?

Jürg Gisler,
Directeur du
département
Développement technique
de commande
et de mesure,
V-Zug AG, Zoug

La mise en réseau des composants et appareils ménagers électriques et électroniques constitue une condition préalable essentielle à la maison intelligente. Il existe aujourd'hui une immense diversité de technologies de mise en réseau et de standards, tels que KNX, BacNet, ZigBee, EnOcean et le bus S, qui permettent d'échanger des données via une liaison filaire, le réseau électrique (Powerline) ou une technologie radio. Tous ces standards constituent des solutions isolées spécifiques à certaines branches et invoquent une installation simple, le plug-and-play, l'extensibilité, les coûts réduits, etc. En vérité, de tels systèmes sont encore la plupart du temps propriétaires et onéreux, et seuls des spécialistes disposant d'un savoir-faire solide sont en mesure de procéder à leur installation et à leur maintenance. De plus, chaque branche a également ses préférences. En général, seule une passerelle (Gateway) permet d'assurer une interopérabilité des appareils ou bien l'accès au «World Wide Web». En ce qui concerne l'avenir, la question se pose actuellement de savoir quel standard et quelles technologies vont s'imposer dans la population au sens large du terme.

En dépit de tous les efforts réalisés par chaque branche, seul un standard est parvenu à s'établir dans les foyers modernes : la connexion à Internet. La mise en réseau des PC, des téléphones portables, des tablettes et des imprimantes est devenue une pratique domestique normale. Dans ce but, les standards LAN, WLAN et DLAN basés sur la suite de protocoles TCP/IP sont utilisés. Les composants nécessaires à cette opération sont bon marché, faciles à se procurer et un utilisateur final peut les installer et les intégrer au réseau existant sans avoir besoin de bénéficier de connaissances techniques approfondies. Dans le cas d'un bâtiment neuf, les câbles réseau sont en général déjà posés de façon similaire aux câbles pour l'électricité, le téléphone et la télévision, et ce, de telle sorte que l'accès soit assuré dans chaque pièce.

Que les standards basés sur la suite de protocoles TCP/IP constituent, ou non, les standards technologiques les mieux adaptés à une mise en réseau domestique complète ne revêt aucune importance car ils sont déjà établis dans la population. Un très grand nombre de domaines industriels se consacre à leur perfectionnement en tenant compte des différentes problématiques actuelles. Il n'est pas vraiment possible de faire le même constat pour les autres standards.

Elektrofahrzeuge sicher laden

Seit einiger Zeit spricht man nicht mehr nur von der Elektromobilität, man sieht zunehmend alltäglich Elektrofahrzeuge auf den Schweizer Strassen. Um dem daraus wachsenden Bedürfnis nach sicherer, effizienter und kostengünstiger Ladung der Fahrzeuge gerecht zu werden, führt Electrosuisse in Zusammenarbeit mit dem VSEI und im Rahmen der Kampagne Eco2friendly praxisgerichtete Kurse für Elektrofachleute und Fahrzeugspezialisten durch. So fand die Weiterbildung «Elektrische Installationen für Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge» im April in den Schulungsräumen der Electrosuisse statt. Insbesondere 4 Lernziele wurden in diesem Kurs angestrebt:

- grundsätzlicher Aufbau eines Elektrofahrzeugs kennen
- Ladestrom für verschiedene Elektrofahrzeuge bestimmen
- wesentliche Normen im Arbeitsumfeld kennen
- richtige Ladeinfrastruktur für jede Zielgruppe bestimmen



Ein Schwergewicht dieses Kurses liegt in der unmittelbaren Umsetzung von der Theorie in die Praxis.

Damit aus Theorie nutzbare Praxis wird, lag ein Schwerpunkt in der Gruppenarbeit. An 5 Posten galt es Lösungen auf Fragen und Übungen über Elektrofahräder, Scooter, Motorräder bis zu Autos zu erarbeiten, mit denen sich Elektrofachleute konfrontiert sehen.

Viele Elektriker erkennen das Potenzial zur Installation von Ladeinfrastruktur,

denn Experten schätzen – je nachdem, welches Szenario des BFE sich durchsetzen wird –, dass bis zum Jahr 2020 ca. 300 000 Ladepunkte benötigt werden. Davon dürften ca. 264 000 dieser Punkte auf die Installation von Heimladestationen entfallen.

Nächster Kurs: 23. Oktober in Lenzburg

Ko

Anzeige

Lichtechter? Weil hochwertige Drucksachen zu den Spezialitäten unserer Unternehmung gehören. Gerne beraten wir Sie persönlich: **055 645 28 56.**

Südosstschweiz Presse und Print AG, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
verkauf-print@suedostschweiz.ch

SÜDOSSTSCHEWIZ
PRINT

Neuer Leiter CES-Sekretariat

Reinhard Dürögger hat seine Ausbildung zum Elektrotechnischen Ingenieur HTL in Innsbruck (AT) absolviert. Seit 2009 lebt er in der Schweiz, wo er während 4 Jahren als «Leiter Operations» in der Firma Dyconex in Bassersdorf für die Produktion, die technischen Prozesse sowie die Entwicklung verantwortlich war.

Der neue Leiter des CES-Sekretariats arbeitete über 20 Jahre in der Halbleiter-



Reinhard Dürögger hat die Leitung des CES-Sekretariats Ende Mai übernommen.

industrie in verschiedenen Positionen, von der Qualitätssicherung bis zu Entwicklungsprojekten (Siemens in Kooperation mit weiteren namhaften Konzernen). Während dieser Tätigkeit hielt er sich 6 Jahre in den USA auf. Auf die Frage, was ihn besonders an der neuen Aufgabe motiviert, meint er: «Über die Normung finden sich die vielfältigen Anforderungen der Industrie mit den Bedürfnissen der Konsumenten wieder. Ich freue mich auf die zahlreichen Kontakte und eine lösungsorientierte Zusammenarbeit in den verschiedenen Bereichen und mit Experten der technischen Kommissionen.»

Reinhard Dürögger übernimmt die Nachfolge von Thomas Plattner, der das CES-Sekretariat in den letzten 5 Jahren sehr erfolgreich geführt hatte. Ko

Nouveau responsable du Secrétariat du CES

Reinhard Dürögger a suivi une formation d'ingénieur électrotechnique HTL à Innsbruck (Autriche). Il vit depuis 2009 en Suisse où il a été responsable pendant 4 ans du développement des produits, des processus techniques et du secteur recherche et développement en tant que «directeur des opérations» de la société Dyconex établie à Bassersdorf.

Le nouveau responsable du Secrétariat du CES a travaillé pendant plus de 20 ans dans l'industrie des semi-conducteurs à différents postes, de l'assurance qualité aux projets de développement (Siemens en coopération avec d'autres groupes renommés). Au cours de cette activité, il a

séjourné pendant 6 ans aux États-Unis où il s'est consacré à différents projets de développement et de production. À la question de savoir ce qui le motive tout particulièrement dans sa nouvelle mission, il répond: «La normalisation permet d'adapter les diverses exigences de l'industrie aux besoins des consommateurs. Je suis ravi de rencontrer de nombreuses personnes et de mener une coopération axée sur la recherche de solutions dans les différents secteurs.»

Reinhard Dürögger prend la succession de Thomas Plattner qui avait dirigé avec grand succès le Secrétariat du CES au cours des cinq dernières années. Ko

Nuovo direttore della segreteria CES

Reinhard Dürögger ha conseguito la propria formazione in qualità di ingegnere elettrotecnico laureato presso il Politecnico Federale di Innsbruck (Austria). Dal 2009 vive in Svizzera dove per 4 anni nell'azienda Dyconex a Bassersdorf è stato responsabile in qualità di «Direttore Operativo» dello sviluppo del prodotto, dei processi tecnici nonché del settore Ricerca e Sviluppo.

Il nuovo direttore della segreteria CES ha lavorato per oltre 20 anni nel settore dei semiconduttori in diverse posizioni, dalla garanzia della qualità fino ai progetti di sviluppo (Siemens in collaborazione con altre rinomate multinazio-

nali). Durante quest'attività ha trascorso 6 anni negli USA occupandosi di progetti di sviluppo e produzione. Alla domanda su quale sia la sua particolare motivazione nel suo nuovo compito, sostiene: «Per quanto riguarda la standardizzazione si ritrovano diversi requisiti dell'industria con determinate richieste da parte dei consumatori. Mi fa piacere il fatto di poter instaurare numerosi contatti oltre ad una collaborazione orientata alla soluzione con diversi settori.»

Reinhard Dürögger prenderà il posto di Thomas Plattner, il quale aveva gestito con successo negli ultimi 5 anni la segreteria CES. Ko

Electrosuisse-Team an der «Wave 2013»

Die «Wave» (World Advanced Vehicle Expedition) ist die weltweit grösste Elektrofahrzeug-Trophy. Sie führt vom 28. Juni bis 5. Juli von Wien nach Zürich. 40 Elektrofahrzeuge mit Teilnehmern aus aller Welt werden die Strecke über die Alpen in Angriff nehmen. Die Veranstalter von «Wave» wollen aufzeigen, dass Elektrofahrzeuge, die durch erneuerbare Energien angetrieben sind, heute schon eine saubere und alltagstaugliche Lösung für die Zukunft darstellen. Täglich wird ein Wettbewerb nach festgelegten Kriterien durchgeführt, wie beispielsweise höchste Reichweite, Slalom-Zeitfahren oder Beurteilung des grössten Ladevolumens. Bewertet werden Fahrzeuge, aber auch die Fahrer und ihre Fähigkeiten.

Zugelassen sind E-Bikes, E-Trikes, E-Trucks genauso wie Pedelecs oder Serien-Elektrofahrzeuge. Die Teilnehmer repräsentieren private Teams, Unternehmen, Universitäten, Presse oder andere Organisationen. Ein Zweierteam von Electrosuisse nimmt mit dem firmeneigenen Elektrofahrzeug (iMiev) an der Rallye teil.

Weltrekordversuch

Am Ende der Trophy soll am 6. Juli anlässlich des «Zürifäscht 2013» die grösste Elektroauto-Parade der Welt stattfinden. Dazu werden noch Fahrer für 20 Elektrofahrzeuge gesucht.

www.wavetrophy.com

Ko



Präsentation von Elektrofahrzeugen anlässlich der Trophy 2012.

Geschäftsbericht 2012

Der neue Geschäftsbericht ist ab sofort im PDF-Format auf der Electrosuisse-Website veröffentlicht.

www.electrosuisse.ch / Publikationen

Ko

Willkommen bei Electrosuisse

Electrosuisse freut sich, die folgenden Branchenmitglieder willkommen zu heissen.

Lyceum Alpinum Zuoz

Das Lyceum Alpinum Zuoz ist als internationale Internatsschule mit 220 internen und 100 externen Schülerinnen und Schülern aus über 30 Nationen eine besondere Schweizer Privatschule. Die Schule liegt in der Nähe von St. Moritz in alpiner Landschaft. Der Campus und die Sportanlagen des Lyceum Alpinum befinden sich direkt oberhalb des Dorfes Zuoz. Der «Spirit of Zuoz» umfasst das Leitbild der Schule: «Fairplay, Self-discipline, Commitment, Learning for Life und Cosmopolitanism».

Die Schule bietet 2 Schulzweige an: das International Baccalaureate (IB) und die Schweizer Matura. Wer eine besondere schulische Herausforderung sucht, wählt zusätzlich zur Matura das Deutsche Abitur. Neben dem anspruchsvollen Schulprogramm dieser Schweizer Privatschule wählen die Schülerinnen und Schüler aus einem reichhaltigen Angebot von ausserschulischen Aktivitäten aus: Theater, Chor, Schulband, Kunst, Umwelt- und Entwicklungsprogramme, Schüleraustausch und vieles mehr. Sport und Games, mit einer star-



P. Keller + Partner AG

ken Betonung auf Mannschaftssport, bilden eine wichtige Grundlage des Alltags am Lyceum Alpinum Zuoz.

Absolventen des Lyceum Alpinum Zuoz studieren anschliessend an den führenden Universitäten der Welt.

Lyceum Alpinum Zuoz AG
Swiss International Boarding School, 7524 Zuoz
Tel. 081 851 30 00, www.lyceum-alpinum.ch

P. Keller + Partner AG

Nach 40 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Elektro- und Beleuchtungsplaner hat

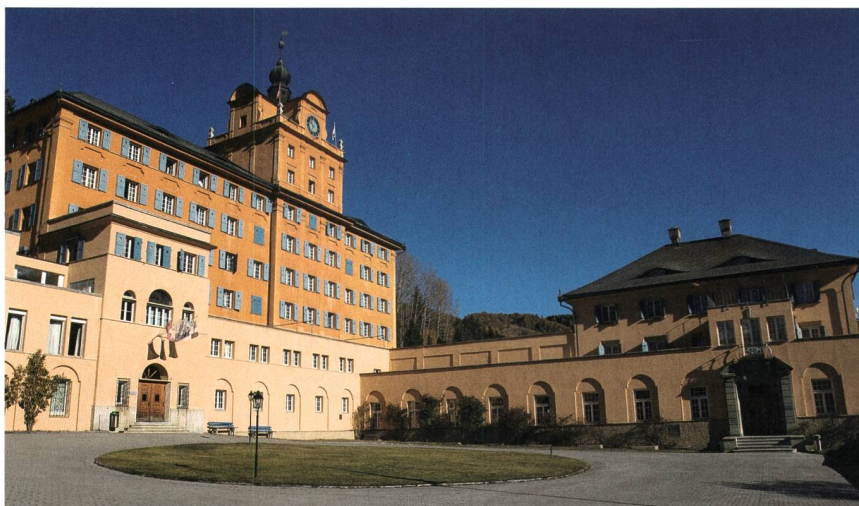
der bisherige Firmeninhaber Peter Keller sein Elektroplanungsbüro seinen Nachfolgern Luca Vedovato und Reto Bär übergeben. Das Elektroingenieurbüro P. Keller in Baden, seit 2005 als P. Keller + Partner AG, ist auf dem Gebiet der Gebäudetechnik tätig.

Planung von Beleuchtungen, Stark- und Schwachstromanlagen, NIV-Kontrollen, Photovoltaik, Universelle Gebäudeverkabelung und Audio/Video gehören zu den Tätigkeitsgebieten der Firma. Die gegenwärtig 10 Mitarbeitenden bearbeiten Bauobjekte jeder Grösse, egal ob für Schule und Sport, Gewerbe, Industrie, Banken, Landwirtschaft, Büros, Kirchen, Infrastruktur oder Wohnbauten.

Als mittelgrosses Ingenieurbüro leisten die Firma auch einen wichtigen Beitrag an den Branchennachwuchs, da jedes zweite Jahr ein Elektroplanerlehrling, resp. eine Lehrtochter, die 4-jährige Lehre abschliesst.

Selbstverständlich sucht die P. Keller + Partner AG für ihre Projekte die jeweils energie- und ressourcensparendsten Lösungen.

P. Keller + Partner AG
Bahnhofstrasse 7, 5400 Baden
Tel. 056 222 41 82, www.pkbaden.ch



Lyceum Alpinum, Zuoz

Anzeige

100 Jahre Hochleistungstraktion

BLS - 100 Jahre Lötschbergbahn

ETG-Fachtagung:

28. Juni 2013 in Spiez

mit Besichtigungen

www.electrosuisse.ch/etg

electrosuisse >>



Marktüberwachung 2012

11 Prozent der elektrotechnischen Erzeugnisse mit Mängeln

11% aller kontrollierten elektrotechnischen Erzeugnisse weisen gemäss Bericht des Eidgenössischen Starkstrominspektorates ESTI zur Marktüberwachung 2012 Mängel auf. Die Erhebung durch das ESTI erfolgte anhand von Stichprobenkontrollen in der gesamten Schweiz. Im Sinne der Produktesicherheit und der Transparenz sind seit dem 1. Januar 2013 alle Erzeugnisse mit dem Sicherheitszeichen (S) unter www.esti.admin.ch veröffentlicht.

Jährlich werden durch das ESTI rund 1500 Niederspannungserzeugnisse aus den Bereichen Haushalt, Büro, Gewerbe und Industrie auf Einhaltung der gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen überprüft. Laufend werden solche Erzeugnisse in der Werbung, in Printmedien und im Internet erfasst. Die Marktkontrolle erfolgt mittels Stichprobenkontrollen bei Grossverteilern und an Messen. 170 Kontrollen wurden aufgrund von Meldungen Privater und Mitbewerbern durchgeführt.

2012 wiesen 11% aller kontrollierten Erzeugnisse Mängel auf. Diese umfassten unzureichende sicherheitstechnische Nachweise und vielfach konkrete sicherheitstechnische Mängel. Stellt ein Mangel eines Erzeugnisses

eine Gefahr für den Benutzer dar, erlässt das ESTI ein Verkaufsverbot. Es wurden 66 Verkaufsverbote respektive Verkaufsstops ausgesprochen. Besonders betroffen waren 2012 beispielsweise nicht berührungssichere LED-Beleuchtungen, unzulässige Stecker und Verlängerungskabel, gefährliche Laserpointer und mangelhafte Baustromverteiler im gewerblichen Bereich.

Inverkehrbringer elektrischer Produkte müssen mit der Abgabe ihrer Erzeugnisse an Benutzer die Anforderungen der Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV) erfüllen und insbesondere die sicherheitstechnischen Nachweise für ihre Produkte erbringen. In 11 Fällen haben der Handel und Hersteller als Inverkehrbringer selbst Erzeugnisse aufgrund des Bundesgesetzes über die Produktesicherheit (PrSG) vom Markt genommen und das ESTI darüber informiert.

Unbedingt zu beachten ist, dass das Inverkehrbringen von elektrischen Geräten mit ausländischen Steckern in der Schweiz verboten ist. Unfachmännische Manipulationen von Konsumenten an solchen Geräten können zu gefährlichen Zuständen bei deren Benutzung führen!

Grösstmöglichen Schutz können sich Konsumentinnen und Konsumenten verschaffen, indem sie beim Kauf von elektrischen Geräten auf seriöse Anbieter mit einem kompetenten Kundendienst in der Schweiz setzen und auf lesbare Bedienungsanleitungen sowie auf dem Erzeugnis angebrachte Prüfzeichen achten. Anerkannte Schweizer Prüfzeichen sind das Sicher-

heitszeichen (S) des ESTI und das SEV-Konformitätszeichen von Electro-suisse.

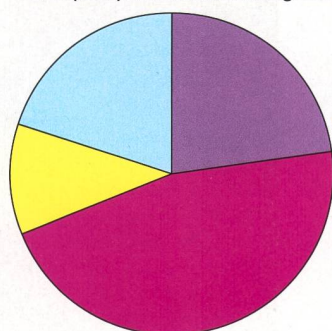
Neu sind im Sinne der Produktesicherheit und der Transparenz seit dem 1. Januar 2013 alle Erzeugnisse mit dem Sicherheitszeichen (S) des ESTI unter www.esti.admin.ch veröffentlicht. Erzeugnisse mit dem Sicherheitszeichen sind von einer unabhängigen Stelle typengeprüft worden. Das Sicherheitszeichen erfüllt somit höhere Ansprüche an die Produktesicherheit als die reine Selbstdeklaration mit einem CE-Kennzeichen und bietet Konsumenten und Anwendern einen Mehrwert.

Peter Fluri

Adresse für Rückfragen:

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Marktüberwachung
Luppenenstrasse 1
8320 Fehraltorf
Auskunft: Tel. Nr. 044 956 12 30, Peter Fluri
mub.bs.info@esti.ch
www.esti.admin.ch

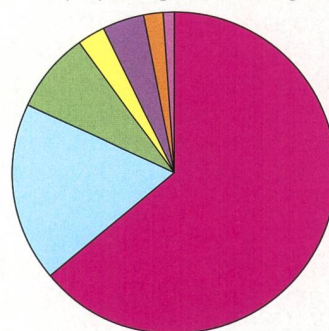
1513 (1584) kontrollierte Erzeugnisse



- Werbung
302 (386) bzw. 20% (24%)
- Messen
342 (444) bzw. 23% (28%)
- Grossverteiler
699 (545) bzw. 46% (35%)
- Meldung Dritter
170 (209) bzw. 11% (13%)

Werte in Klammern 2011

168 (270) Erzeugnisse mit Mängeln



- Sicherheitstechnische Mängel
107 (125) bzw. 64% (46%)
- NW-Sicherheit unvollständig
30 (92) bzw. 18% (34%)
- NW-Sicherheit nicht i.O.
13 (32) bzw. 8% (12%)
- NW-falsche Norm
5 (16) bzw. 3% (6%)
- Missbrauch SZ
7 (5) bzw. 4% (2%)
- Aufschriften nicht i.O.
4 (0) bzw. 2% (0%)
- Nicht musterkonform
2 (0) bzw. 1% (0%)

Werte in Klammern 2011

Abkürzungen

NW = Nachweis
SZ = Sicherheitszeichen



Surveillance du marché en 2012

11 pour cent des matériels électrotechniques présentaient des défauts

11% de tous les matériels électrotechniques contrôlés présentaient des défauts selon le rapport de l'Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI sur la surveillance des marchés en 2012. L'enquête a été réalisée par l'ESTI au moyen de contrôles par pointage dans toute la Suisse. Dans le sens de la sécurité des produits et de la transparence, tous les matériels portant le signe de sécurité (S) sont publiés sous www.esti.admin.ch.

Chaque année, l'ESTI contrôle environ 1500 matériels à basse tension des domaines ménage, bureau, arts et métiers et industrie quant au respect des exigences de la loi et de la sécurité. Ces matériels sont régulièrement découverts dans la publicité, dans la presse écrite et sur Internet. La surveillance du marché se fait au moyen de contrôle par pointage auprès des grands distributeurs et pendant les foires. 170 contrôles ont été effectués après informations provenant de tiers et de concurrents.

En 2012, 11% de tous les matériels contrôlés présentaient des défauts. Ceux-ci comprenaient des preuves de sécurité incomplètes et très souvent des défauts concrets de sécurité tech-

nique. Si un défaut d'un matériel représente un danger pour l'utilisateur, l'ESTI en interdit la vente. 66 interdictions de vente, respectivement blocages de vente, ont été décidés. Ont été particulièrement concernés en 2012 par exemple des luminaires LED non protégés contre les contacts, des prises et des câbles de rallonge non autorisés, des pointeurs laser dangereux et des tableaux de chantier défectueux dans le domaine des arts et métiers.

Les personnes responsables de la mise sur le marché de produits électriques doivent à la vente de leur matériel remplir les exigences de l'ordonnance sur les matériels électriques à basse tension (OMBT) et, en particulier, produire la preuve de la sécurité technique de leurs produits. Dans 11 cas, des produits mis sur le marché ont été retirés par le commerce ou le fabricant lui-même en raison de la loi fédérale sur la sécurité des produits (LSPro) et l'ESTI en a été informée.

Il faut absolument tenir compte du fait que la mise sur le marché d'appareils électriques équipés de fiches étrangères est interdite en Suisse. Des manipulations non professionnelles faites par des consommateurs sur de tels appareils peuvent se révéler dangereuses au moment de leur utilisation !

La plus grande sécurité pour les consommatrices et consommateurs consiste à acheter les appareils électriques auprès de fournisseurs sérieux, offrant un service à la clientèle compétent en Suisse ainsi qu'à s'assurer que les manuels d'utilisation sont lisibles et que les labels de contrôle sont bien apposés sur le matériel. Les labels

suisses reconnus sont le signe de sécurité (S) de l'ESTI et le signe de conformité SEV d'Electrosuisse.

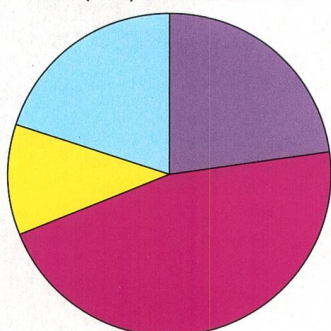
Nouveauté : pour plus de sécurité et de transparence, tous les matériels autorisés à apposer le signe de sécurité (S) de l'ESTI sont publiés sous www.esti.admin.ch depuis le 1er janvier 2013. Les matériels comportant le signe de sécurité ont été homologués par un organisme indépendant. Le signe de sécurité remplit ainsi de plus grandes exigences quant à la sécurité des produits qu'une simple déclaration du fabricant avec un label CE et offre une plusvalue aux consommateurs et utilisateurs.

Peter Fluri

Adresse pour toute information complémentaire :

Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI
Surveillance du marché
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Renseignements : Tél. No. 044 956 12 30, Peter Fluri
mub.bs.info@esti.ch
www.esti.admin.ch

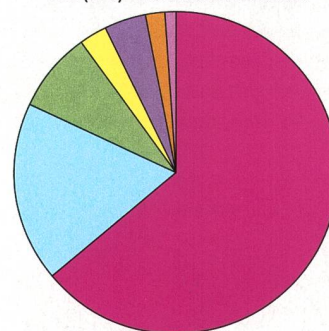
1513 (1584) matériels contrôlés



- Publicité
302 (386) resp. 20% (24%)
- Expositions
342 (444) resp. 23% (28%)
- Grands distributeurs
699 (545) resp. 46% (35%)
- Annonce de tiers
170 (209) resp. 11% (13%)

Valeurs entre parenthèses: 2011

168 (270) matériels défectueux



- Défauts de sécurité
107 (125) resp. 64% (46%)
- Preuve de sécurité incomplète
30 (92) resp. 18% (34%)
- PV - sécurité insuffisante
13 (32) resp. 8% (12%)
- PV - mauvaise norme
5 (16) resp. 3% (6%)
- Abus du signe de sécurité
7 (5) resp. 4% (2%)
- Inscriptions non conformes
4 (0) resp. 2% (0%)
- Non conforme au modèle
2 (0) resp. 1% (0%)

Valeurs entre parenthèses: 2011

PV = preuve

Sorveglianza del mercato 2012

L'11 per cento dei prodotti elettrotecnici risulta difettoso

Secondo il rapporto dell'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI relativo alla sorveglianza del mercato 2012, l'11% dei prodotti elettrotecnici controllati presenta dei difetti. Il rilevamento è stato effettuato dall'ESTI mediante controlli a campione in tutta la Svizzera. Ai fini di garantire la sicurezza dei prodotti e la trasparenza, dal 1° gennaio 2013 tutti i prodotti con il contrassegno di sicurezza  sono pubblicati sul sito www.esti.admin.ch.


Annualmente l'ESTI verifica la conformità dei requisiti legali e in materia di sicurezza di circa 1'500 prodotti a bassa tensione provenienti dai settori dell'economia domestica, della burocratica, dell'industria e dell'artigianato. Tali prodotti si ritrovano sovente nella pubblicità, nella stampa scritta e su internet. Il controllo del mercato viene effettuato mediante controlli a campione presso i grandi distributori e alle fiere. 170 controlli sono stati effettuati in seguito a segnalazioni di privati e di concorrenti.

Nel 2012 l'11% dei prodotti controllati presentava dei difetti. Tali difetti comprendevano prove insufficienti della sicurezza e molte volte difetti concreti in materia di sicurezza.


Nel caso in cui un difetto costituisce un rischio per l'utente, l'ESTI emette un divieto di vendita. Sono stati emanati 66 divieti di vendita rispettivamente blocchi delle vendite. Nel 2012 ciò riguardava in particolare ad esempio illuminazioni a LED con contatti non protetti, spine e prolunghe illecite, puntatori laser pericolosi e nell'ambito dell'artigianato quadri elettrici da cantiere difettosi.

Vendendo i loro prodotti agli utenti, i distributori di prodotti elettrici devono soddisfare le esigenze dell'ordinanza sui prodotti elettrici a bassa tensione (OPBT) e in particolare, fornire le prove di sicurezza per i loro prodotti. In 11 casi i commercianti e i fabbricanti hanno in qualità di distributori ritirato essi stessi i prodotti dal mercato in virtù della legge federale sulla sicurezza dei prodotti (LSPro) e ne hanno informato l'ESTI.

Occorre assolutamente tener conto del fatto che in Svizzera è vietato commercializzare apparecchi elettrici con spine estere. Le manipolazioni non eseguite a regola d'arte da parte dei consumatori su tali apparecchi possono portare a situazioni pericolose durante il loro utilizzo!

I consumatori possono assicurarsi la massima protezione preferendo l'acquisto di apparecchi elettrici presso fornitori seri con un servizio alla clientela competente in Svizzera, prestando attenzione, che vi siano istruzioni per l'uso leggibili e marchi di omologazione apposti sul prodotto. I marchi svizzeri sono il contrassegno di sicurezza  dell'ESTI e il contras-

segno di conformità SEV di Electro-suisse.

Per maggior sicurezza dei prodotti e migliore trasparenza, dal 1° gennaio 2013 tutti i prodotti con il contrassegno di sicurezza  dell'ESTI sono pubblicati sul sito www.esti.admin.ch.

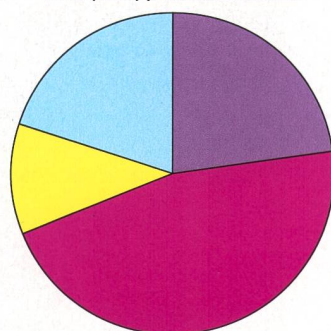
I prodotti muniti del contrassegno di sicurezza sono stati omologati da un organismo indipendente. Il contrassegno di sicurezza soddisfa esigenze più elevate in materia di sicurezza dei prodotti che non la mera autodichiarazione con un marchio CE e offre quindi un valore aggiunto a consumatori e utenti.

Peter Fluri

Indirizzo per domande:

Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI
Sorveglianza di mercato
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Informazioni: n. tel. 044 956 12 30, Peter Fluri
mub.bs.info@esti.ch
www.esti.admin.ch

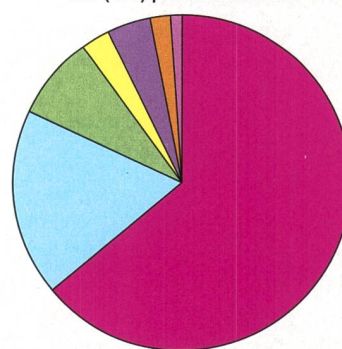
1513 (1584) prodotti controllati










-  Pubblicità
302 (386) risp. 20% (24%)
-  Fiere
342 (444) risp. 23% (28%)
-  Grandi distributori
699 (545) risp. 46% (35%)
-  Segnalazione di terzi
170 (209) risp. 11% (13%)

Valori fra parentesi 2011

168 (270) prodotti difettosi



-  Difetti in materia di sicurezza
107 (125) risp. 64% (46%)
-  Prova incompleta della sicurezza
30 (92) risp. 18% (34%)
-  Prova della sicurezza insufficiente
13 (32) risp. 8% (12%)
-  Prova - norma sbagliata
5 (16) risp. 3% (6%)
-  Abuso del contrassegno di sicurezza
7 (5) risp. 4% (2%)
-  Iscrizioni non conformi
4 (0) risp. 2% (0%)
-  Non conformi al modello
2 (0) risp. 1% (0%)

Valori fra parentesi 2011

Normenentwürfe und Normen

Projets de normes et normes

Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer Cenelec-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekannt gegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium, zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, Cenelec, Electrosuisse).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer Cenelec-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes Cenelec ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une seule fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, Cenelec, Electrosuisse).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes Cenelec, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk von Electrosuisse werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu Electrosuisse schriftlich einzureichen.

Die ausgeschriebenen Entwürfe (im Normenshop nicht aufgeführt) können gegen Kostenbeteiligung beim Normenverkauf, Electrosuisse, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch, bezogen werden.

Einsprachetermin:

28.6.2013

Informationen

Weitere Informationen über EN- und IEC-Normen finden Sie auf dem Internet: www.normenshop.ch

Informations

Des informations complémentaires sur les normes EN et IEC se trouvent sur le site Internet: www.normenshop.ch

Abkürzungen

Cenelec-Dokumente

prEN	Europäische Norm – Entwurf
prTS	Technische Spezifikation – Entwurf
prA..	Änderung (Nr.) – Entwurf
prHD	Harmonisierungsdokument – Entwurf
EN	Europäische Norm
CLC/TS	Technische Spezifikation
CLC/TR	Technischer Bericht
A..	Änderung (Nr.)
HD	Harmonisierungsdokument

IEC-Dokumente

DTS	Draft Technical Specification
CDV	Committee Draft for Vote
IEC	International Standard (IEC)
IEC/TS	Technical Specification
IEC/TR	Technical Report
A ..	Amendment (Nr.)

Zuständiges Gremium

TK ..	Technisches Komitee des CES (siehe Jahresheft)
TC ..	Technical Committee of IEC/ of Cenelec

Informations

Documents du Cenelec

prEN	Projet de norme européenne
prTS	Projet de spécification technique
prA..	Projet d'amendement (no)
prHD	Projet de document d'harmonisation
EN	Norme européenne
CLC/TS	Spécification technique
CLC/TR	Rapport technique
A..	Amendement (no)
HD	Document d'harmonisation

Documents de la CEI

DTS	Projet de spécification technique
CDV	Projet de comité pour vote
IEC	Norme internationale (CEI)
IEC/TS	Spécification technique
IEC/TR	Rapport technique
A ..	Amendement (no)

Commission compétente

TK ..	Comité technique du CES (voir Annuaire)
TC ..	Comité technique de la CEI/ de Cenelec

Projets de normes mis à l'enquête

En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes d'Electrosuisse, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés en la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à Electrosuisse.

Les projets mis à l'enquête (non mentionnés sur Internet) peuvent être moyennant une, contre participation aux frais, auprès d'Electrosuisse, Vente des normes, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 044 956 11 65, fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch.

Délai d'envoi des observations:

28.6.2013

TK 9

9/1785/CDV – Draft IEC//EN 61287-1

Railway applications – Power converters installed on board rolling stock – Part 1: Characteristics and test methods

TK 9

9/1786/CDV – Draft

Railway applications – Fixed installations – Traction transformers

TK 9**EN 50123-3:2003/FprAA:2013**

Railway applications – Fixed installations – D.C. switchgear – Part 3: Indoor d.c. disconnectors, switch-disconnectors and earthing switches

TK 9**EN 50123-4:2003/FprAA:2013**

Railway applications – Fixed installations – D.C. switchgear – Part 4: Outdoor d.c. disconnectors, switch-disconnectors and earthing switches

TK 9**EN 50152-1:2012/FprAA:2013**

Railway applications – Fixed installations - Particular requirements for alternating current switchgear – Part 1: Circuit-breakers with nominal voltage above 1 kV

TK 10**10/900/CDV – Draft IEC//EN 60836**

Specifications for unused silicone insulating liquids for electrotechnical purposes

TK 13**13/1530/CDV – Draft IEC 62055-41**

Electricity metering – Payment systems – Part 41: Standard transfer specification (STS) – Application layer protocol for one-way token carrier systems

TK 14**14/746/CDV – Draft IEC//EN 60214-1**

Tap changers – Part 1: Performance requirements and test methods

TK 14**prEN 50299-1:2013**

Oil-immersed cable connection assemblies for transformers and reactors having highest voltage for equipment Um from 72,5 kV to 550 kV – Part 1: Fluid-filled cable terminations

TK 14**prEN 50299-2:2013**

Oil-immersed cable connection assemblies for transformers and reactors having highest voltage for equipment Um from 72,5 kV to 550 kV – Part 2: Dry-type cable terminations

TK 15**112/245/CDV – Draft IEC//EN 60243-2**

Electric Strength of insulating materials – Test methods – Part 2: Additional requirements for tests using direct voltage

TK 15**112/246/CDV – Draft IEC//EN 60243-3**

Electric strength of insulating materials – Test methods – Part 3: Additional requirements for 1,2/50 µs impulse tests

TK 15**112/256/DTS – Draft IEC 62532-2**

Electrical insulation systems (EIS) – Thermal evaluation of combined liquid and solid components – Part 2: Simplified Test

TK 17B**17B/1814/CDV – Draft IEC//EN 62026-5**

Low-voltage switchgear and controlgear – Controller-device interfaces (CDIs) – Part 3: DeviceNet

TK 20**20/1425/CDV – Draft IEC 60183**

Guide to the selection of high-voltage a.c. cable systems

TK 22**22F/299/CDV – Draft IEC//EN 62501/A1**

Voltage sourced converter (VSC) valves for high-voltage direct current (HVDC) power transmission – Electrical testing

TK 22**22F/301/CDV – Draft IEC//EN 62747**

Terminology for voltage-sourced converters (VSC) for high-voltage direct current (HVDC) systems

TK 22**22F/302/CDV – Draft IEC//EN 62751-1**

Determination of power losses in voltage sourced converter (VSC) valves for high-voltage direct current (HVDC) systems – Part 1: General requirements

TK 22**22F/303/CDV – Draft IEC//EN 62751-2**

Determination of power losses in voltage sourced converter (VSC) valves for high voltage direct current (HVDC) systems – Part 2: Modular multilevel converters

TK 23A**23A/682/CDV – Draft IEC//EN 61534-1/A1**

Powertrack systems – Part 1: General requirements

TK 23B**23B/1102/CDV – Draft IEC 60670-1**

Boxes and enclosures for electrical accessories for household and similar fixed electrical installations – Part 1: General requirements

TK 29**29/799/CDV – Draft IEC//EN 62489-1/A1**

Electroacoustics – Audio-frequency induction loop systems for assisted hearing – Part 1: Methods of measuring and specifying the performance of system components

TK 32B**FprHD 60269-2:2013/FprAA:2013**

Low-voltage fuses – Part 2: Supplementary requirements for fuses for use by authorized persons (fuses mainly for industrial application) – Examples of standardized systems of fuses A to K

TK 37**37/406/CDV – Draft IEC//EN 60099-4**

Surge arresters – Part 4: Metal-oxide surge arresters without gaps for a.c. systems

TK 37**37/407/CDV – Draft IEC//EN 60099-9**

Surge arresters – Part 9: Metal-oxide surge arresters without gaps for HVDC converter stations

TK 40**40/2211/CDV – Draft IEC 60384-19**

Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 19: Sectional specification – Fixed metallized polyethylene-terephthalate film dielectric surface mount d.c. capacitors

TK 40**40/2212/CDV – Draft IEC 60384-23**

Fixed capacitors for use in electronic equipment – Part 23: Sectional specification – Fixed surface mount metallized polyethylene naphthalate film dielectric DC capacitors

TK 45**prEN 61577-1**

Radiation protection instrumentation - Radon and radon decay product measuring instruments - Part 1: General principles

TK 45**prEN 61577-3**

Radiation protection instrumentation – Radon and radon decay product measuring instruments – Part 3: Specific requirements for radon decay product measuring instruments

TK 45**prEN 61577-4**

Radiation protection instrumentation – Radon and radon decay product measuring instruments – Part 4: Equipment for the production of reference atmospheres containing radon isotopes and their decay products (STAR)

TK 48**48B/2339/CDV – Draft IEC 61076-2-104**

Connectors for electronic equipment – Product requirements – Part 2-104: Circular connectors – Detail specification for circular connectors with M8 screw-locking or snap-locking

TK 59**59F/228/CDV – Draft IEC//EN 60704-2-1**

Household and similar electrical appliances – Test code for the determination of airborne acoustical noise – Part 2-1: Particular requirements for vacuum cleaners

TK 59**59M/47/CDV – Draft IEC//EN 62552-1**

Household refrigerating appliances – Characteristics and test methods – Part 1: General requirements

TK 59**59M/48/CDV – Draft IEC//EN 62552-2**

Household refrigerating appliances – Characteristics and test methods – Part 2 – Performance requirements

TK 59**59M/49/CDV – Draft IEC//EN 62552-3**

Household refrigerating appliances – Characteristics and test methods – Part 3: Energy consumption and volume

TK 59**prEN 50193-2-2**

Electric instantaneous water heaters – Part 2-2: Performance requirements – Single point of use electric instantaneous showers – Efficiency

UK 59K**59K/243/CDV** – Draft //EN 60705

Household microwave ovens – Methods for measuring performance

TK 61**EN 60335-2-97:2006/prAA:2013**

Household and similar electrical appliances – Safety – Part 2-97: Particular requirements for drives for rolling shutters, awnings, blinds and similar equipment

TK 62**62A/863/CDV** – Draft IEC//EN 62353

Medical electrical equipment – Recurrent test and test after repair of medical electrical equipment

TK 64**prHD 60364-7-730:2013**

Low-voltage electrical installations – Part 7-730: Special installations or locations – Onshore units of electrical shore connections for inland navigation vessels

TK 65**65/527/CDV** – Draft IEC//EN 62708

Documents for electrical and instrumentation projects in the process industry

TK 65**65B/864/CDV** – Draft IEC//EN 61207-6

Expression of Performance of Gas Analyzers – Part 6: Photometric analyzers

TK 82**82/763/CDV** – Draft IEC//EN 62852

Connectors for DC-application in photovoltaic systems – Safety requirements and tests

TK 82**82/764/CDV** – Draft IEC//EN 62790

Junction boxes for photovoltaic modules – Safety requirements and tests

TK 86**86C/1121/CDV** – Draft IEC//EN 61290-3-3

Optical amplifiers – Test methods – Part 3-3: Noise figure parameters – Signal power to total ASE power ratio

TK 100**100/2116/CDV** – Draft IEC//EN 60268-4

Sound system equipment – Part 4: Microphones

TK 100**100/2121/CDV** – Draft //EN 62634

Radio Data System (RDS) – Receiver products and characteristics – Methods of measurement (TA 1)

TK 100**100/2122/CDV** – Draft //EN 62106

Specification of the Radio Data System (RDS) for VHF/FM sound broadcasting in the frequency range from 87,5 to 108,0 MHz (TA 1)

TK 100**100/2129/CDV** – Draft IEC//EN 61966-12-2

Multimedia systems and equipment – Colour measurement and management – Part 12-2: Simple Metadata format for identification of colour gamut (TA2)

TK 101**101/391/CDV** – Draft IEC//EN 61340-4-8

Electrostatics – Part 4-8: Standard test methods for specific applications – Electrostatic discharge shielding – Bags

TK 104**104/603/CDV** – Draft IEC//EN 60068-2-75

Environmental testing – Part 2-75: Tests – Test Eh: Hammer tests

TK 106**EN 50413:2008/FprAA:2013**

Basic standard on measurement and calculation procedures for human exposure to electric, magnetic and electromagnetic fields (0 Hz - 300 GHz)

TK 116**EN 60745-2-3:2011/prAB:2013**

Hand-held motor-operated electric tools – Safety – Part 2-3: Particular requirements for grinders, polishers and disk-type sanders

TK 215**EN 50174-2:2009/prAB:2013**

Information technology – Cabling installation – Part 2: Installation planning and practices inside buildings

TK CISPR**CIS/A/1028/CDV** – Draft CISPR 16-1-5/A2//EN 55016-1-5

Compilation of comments on CISPR/A/997/CC – CISPR 16-1-5 Amd2 Ed1: Specification for radio disturbance and immunity measuring apparatus and methods – Part 1-5: Radio disturbance and immunity measuring apparatus – Antenna calibration test sites for 30 MHz to 1 000 MHz

IEC/TC 18**18/1316/CDV** – Draft IEC 60533

Electrical and electronic installations in ships – Electromagnetic compatibility

IEC/SC 32A**32A/302/CDV** – Draft IEC//EN 60282-1/A1

High-voltage fuses – Part 1: Current-limiting fuses

IEC/TC 34**34/175/CDV** – Draft IEC//EN 62504

General lighting – Light emitting diode (LED) products and related equipment – Terms and definitions

IEC/TC 110**110/457/CDV** – Draft IEC//EN 62679-1-1

Compilation of comments on 110/419/CD: IEC 62679-1-1 Ed.1: Electronic paper displays – Part 1-1: Terminology

IEC/TC 110**110/461/CDV** – Draft IEC//EN 62679-3-1

Electronic paper displays – Part 3-1: Optical measuring methods

Annahme neuer EN, TS, TR, A.. und HD durch Cenelec

Das Europäische Komitee für elektrotechnische Normung (Cenelec) hat die nachstehend aufgeführten europäischen Normen (EN), technischen Spezifikationen (TS), technischen Berichte (TR), Änderungen (A..) und Harmonisierungsdokumente (HD) angenommen. Die europäischen Normen (EN) und ihre Änderungen (A..) sowie die Harmonisierungsdokumente (HD) erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik.

Die entsprechenden technischen Normen von Electrosuisse können bei Electrosuisse, Normenverkauf, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden: Tel. 044 956 11 65, Fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch.

Adoption de nouvelles normes EN, TS, TR, A.. et HD par le Cenelec

Le Comité européen de normalisation électrotechnique (Cenelec) a approuvé les normes européennes (EN), les spécifications techniques (TS), les rapports techniques (TR), les amendements (A..) et les documents d'harmonisation (HD) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, les normes européennes (EN) et leurs amendements (A..) ainsi que les documents d'harmonisation (HD) reçoivent le statut d'une norme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

Les normes techniques correspondantes d'Electrosuisse peuvent être achetées auprès d'Electrosuisse, Vente des normes, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf: tél. 044 956 11 65, fax 044 956 14 01, normenverkauf@electrosuisse.ch.

TK 9**EN 50119:2009/A1:2013**

Bahnanwendungen – Ortsfeste Anlagen – Oberleitungen für den elektrischen Zugbetrieb

Applications ferroviaires – Installations fixes – Lignes aériennes de contact pour la traction électrique

TK 9**EN 50547:2013**

Bahnanwendungen – Batterien für Bordnetzversorgungssysteme

Applications ferroviaires – Batteries pour systèmes d'alimentation auxiliaire

TK 10**EN 60422:2013**

[IEC 60422:2013]: Isolieröle auf Mineralölbasis in elektrischen Betriebsmitteln – Leitlinie zur Überwachung und Wartung

Huiles minérales isolantes dans les matériels électriques – Lignes directrices pour la maintenance et la surveillance

Ersetzt/remplace: **EN 60422:2006**
ab/dès: **2016-02-14**

TK 17AC**EN 62271-102:2002/A2:2013**

[IEC 62271-102:2001/A2:2013]: Hochspannungsschaltgeräte und -Schaltanlagen – Teil 102: Wechselstrom-Trennschalter und -Erdungsschalter

Appareillage à haute tension – Partie 102: Sectionneurs et sectionneurs de terre à courant alternatif

TK 17B**EN 60947-2:2006/A2:2013**

[IEC 60947-2:2006/A2:2013]: Niederspannungsschaltgeräte – Teil 2: Leistungsschalter

Appareillage à basse tension – Partie 2: Disjoncteurs

TK 17B**EN 62026-2:2013**

[IEC 62026-2:2008, mod.]: Niederspannungsschaltgeräte – Steuerung-Geräte-Netzwerke (CDIs) – Teil 2: Aktuator Sensor Interface (AS-i)

Appareillage à basse tension – Interfaces appareil de commande-appareil (CDI) – Partie 2: Interface capteur-actionneur (AS-i)

Ersetzt/remplace: **EN 50295:1999**
ab/dès: **2015-12-03**

TK 17B**EN 62026-7:2013**

[IEC 62026-7:2010]: Niederspannungsschaltgeräte – Steuerung-Geräte-Netzwerke (CDIs) – Teil 7: CompoNet

Appareillage à basse tension – Interfaces appareil de commande-appareil (CDI) – Partie 7: CompoNet

TK 23B**EN 60670-1:2005/A1:2013**

[IEC 60670-1:2002/A1:2011]: Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Boîtes et enveloppes pour appareillage électrique pour installations électriques fixes pour usages domestiques et analogues – Partie 1: Règles générales

TK 23B**EN 60670-24:2013**

[IEC 60670-24:2011, mod.]: Dosen und Gehäuse für Installationsgeräte für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen – Teil 24: Besondere Anforderungen für Gehäuse zur Aufnahme von Schutzgeräten und ähnlichen energieverbrauchenden Geräten

Boîtes et enveloppes pour appareillage électrique pour installations électriques fixes pour usages domestiques et analogues – Partie 24: Exigences particulières pour enveloppes pour appareillages de protection et autres appareillages électriques ayant une puissance dissipée

TK 23B**EN 62196-1:2012/A11:2013**

Stecker, Steckdosen, Fahrzeugkupplungen und Fahrzeugstecker – Konduktives Laden von Elektrofahrzeugen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Fiches, socles de prise de courant, prises mobiles et socles de connecteur de véhicule – Charge conductive des véhicules électriques – Partie 1: Règles générales

TK 23B**EN 62196-2:2012/A11:2013**

Stecker, Steckdosen, Fahrzeugkupplungen und Fahrzeugstecker – Konduktives Laden von Elektrofahrzeugen – Teil 2: Anforderungen und Hauptmasse für die Kompatibilität und Austauschbarkeit von Stift- und Buchsensteckvorrichtungen für Wechselstrom

Fiches, socles de prise de courant, prises mobiles et socles de connecteurs de véhicule – Charge conductive des véhicules électriques – Partie 2: Exigences dimensionnelles de compatibilité et d'interchangeabilité pour les appareils à broches et alvéoles pour courant alternatif

TK 23E**EN 60934:2001/A2:2013**

[IEC 60934:2000/A2:2013]: Geräteschutzschalter (GS)

Disjoncteurs pour équipement (DPE)

TK 26**EN 60974-7:2013**

[IEC 60974-7:2013]: Lichtbogenschweisseinrichtungen – Teil 7: Brenner

Matériel de soudage à l'arc – Partie 7: Torches

Ersetzt/remplace: **EN 60974-7:2005**
ab/dès: **2016-02-28**

TK 27**EN 60519-10:2013**

[IEC 60519-10:2013]: Sicherheit in Elektrowärmeanlagen – Teil 10: Besondere Anforderungen an elektrische Trace-Widerstandsheizungen für industrielle und gewerbliche Zwecke

Sécurité dans les installations électrothermiques – Partie 10: Règles particulières pour les systèmes de chauffage par traçage à résistance électrique pour applications industrielles et commerciales

Ersetzt/remplace: **EN 60519-10:2005**
ab/dès: **2016-03-29**

TK 32B**HD 60269-3:2010/A1:2013**

[IEC 60269-3:2010/A1:2013]: Niederspannungssicherungen – Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) – Beispiele für genormte Sicherungssysteme A bis F

Fusibles basse tension – Partie 3: Exigences supplémentaires pour les fusibles destinés à être utilisés par des personnes non qualifiées (fusibles pour usages essentiellement domestiques et analogues) – Exemples de systèmes de fusibles normalisés A à F

TK 34**EN 60061-1:1993/A49:2013**

[IEC 60061-1:1969/A49:2013]: Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 1: Lampensockel

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité – Partie 1: Culots de lampes

TK 34**EN 60061-2:1993/A46:2013**

[IEC 60061-2:1969/A46:2013]: Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 2: Lampenfassungen

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité – Partie 2: Douilles

TK 34**EN 60061-3:1993/A47:2013**

[IEC 60061-3:1969/A47:2013]: Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit – Teil 3: Lehren

Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité – Partie 3: Calibres

TK 46**EN 61169-26:2013**

[IEC 61169-26:2013]: Hochfrequenz-Steckverbinder – Teil 26: Rahmenspezifikation für koaxiale HF-Steckverbinder der TNCA-Serie

Connecteurs pour fréquences radioélectriques – Partie 26: Spécification intermédiaire pour les connecteurs coaxiaux RF série TNCA

TK 46**EN 61169-42:2013**

[IEC 61169-42:2013]: Hochfrequenz-Steckverbinder – Teil 42: Rahmenspezifikation für koaxiale HF-Steckverbinder der CQN Serie mit Schnellverriegelung

Connecteurs pour fréquences radioélectriques – Partie 42: Spécification intermédiaire pour connecteurs coaxiaux R.F. à verrouillage rapide, série CQN

TK 46**EN 62037-5:2013**

[IEC 62037-5:2013]: Passive HF- und Mikrowellenbauteile, Messung des Intermodulationspegels – Teil 5: Messung der passiven Intermodulation in Filtern

Dispositifs RF et à micro-ondes passifs, mesure du niveau d'intermodulation – Partie 5: Mesure de l'intermodulation passive dans les filtres

Ersetzt/remplace: **EN 62037:1999**
ab/dès: **2016-02-20**

TK 46**EN 62037-6:2013**

[IEC 62037-6:2013]: Passive HF- und Mikrowellenbauteile, Messung des Intermodulationspegels – Teil 6: Messung der passiven Intermodulation in Antennen

Dispositifs RF et à micro-ondes passifs, mesure du niveau d'intermodulation – Partie 6: Mesure de l'intermodulation passive dans les antennes

Ersetzt/remplace: **EN 62037:1999**
ab/dès: **2016-02-20**

TK 48**EN 60512-28-100:2013**

[IEC 60512-28-100:2013]: Steckverbinder für elektronische Einrichtungen – Mess- und Prüfverfahren – Teil 28-100: Signalintegritätsprüfungen bis 1 000 MHz an Steckverbindern der Reihen IEC 60603-7 und IEC 61076-3 – Prüfungen 28a bis 28g

Connecteurs pour équipements électroniques – Essais et mesures – Partie 28-100: Essais d'intégrité des signaux jusqu'à 1 000 MHz sur les connecteurs des séries CEI 60603-7 et CEI 61076-3 – Essais 28a à 28g

TK 48**EN 61587-3:2013**

[IEC 61587-3:2013]: Mechanische Bauweisen für elektronische Einrichtungen – Prüfungen für IEC 60917 und IEC 60297 – Teil 3: Schirmdämpfungsprüfungen für Schränke und Baugruppenträger

Structures mécaniques pour équipement électronique – Essais pour la CEI 60917 et la CEI 60297 – Partie 3: Essais de performances du blindage électromagnétique pour les baies et les bacs à cartes

Ersetzt/remplace: **EN 61587-3:2006**
ab/dès: **2016-03-13**

TK 57**EN 61850-5:2013**

[IEC 61850-5:2013]: Kommunikationsnetze und -systeme für die Automatisierung in der elektrischen Energieversorgung – Teil 5: Kommunikationsanforderungen für Funktionen und Gerätemodelle

Réseaux et systèmes de communication pour l'automatisation des systèmes électriques – Partie 5: Exigences de communication pour les modèles de fonctions et d'appareils

Ersetzt/remplace: **EN 61850-5:2003**
ab/dès: **2016-03-06**

TK 59**EN 50559:2013**

Elektrische Raumheizung, Fussbodenheizung, Charakteristika der Gebrauchstauglichkeit – Definitionen, Testmethoden, Dimensionierung und Formelsymbole

Chauffage électrique de locaux – Chauffage par le sol – Caractéristiques de performance – Définitions, méthode d'essai, calibrage et symboles de formule

TK 65**EN 61010-2-201:2013**

[IEC 61010-2-201:2013]: Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 2-201: Besondere Anforderungen für Steuer- und Regelgeräte

Règles de sécurité pour appareils électriques de mesurage, de régulation et de laboratoire – Partie 2-201: Exigences particulières pour les équipements de commande

Ersetzt/remplace: **EN 61131-2:2007**
ab/dès: **2016-04-01**

TK 65**EN 61131-3:2013**

[IEC 61131-3:2013]: Speicherprogrammierbare Steuerungen – Teil 3: Programmiersprachen

Automates programmables – Partie 3: Langages de programmation

Ersetzt/remplace: **EN 61131-3:2005**
ab/dès: **2016-03-27**

TK 65**EN 61326-2-6:2013**

[IEC 61326-2-6:2012]: Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 2-6: Besondere Anforderungen – Medizinische In-vitro-Diagnosegeräte (IVD)

Matériel électrique de mesure, de commande et de laboratoire – Exigences relatives à la CEM – Partie 2-6: Exigences particulières – Matériel médical de diagnostic in vitro (IVD)

TK 65**EN 61499-4:2013**

[IEC 61499-4:2013]: Verteilte Funktionsbausteine für die Automatisierungstechnik – Teil 4: Regeln für normgerechte Profile

Blocs fonctionnels – Partie 4: Règles pour les profils de conformité

Ersetzt/remplace: **EN 61499-4:2006**
ab/dès: **2016-03-06**

TK 86**EN 60793-1-42:2013**

[IEC 60793-1-42:2013]: Lichtwellenleiter – Teil 1-42: Messmethoden und Prüfverfahren – Chromatische Dispersion

Fibres optiques – Partie 1-42: Méthodes de mesure et procédures d'essai – Dispersion chromatique

Ersetzt/remplace: **EN 60793-1-42:2007**
ab/dès: **2016-02-28**

TK 86**EN 61300-2-52:2013**

[IEC 61300-2-52:2013]: Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Grundlegende Prüf- und Messverfahren – Teil 2-52: Prüfungen – Biegeprüfung für konfektionierte Kabel

Dispositifs d'interconnexion et composants passifs à fibres optiques – Procédures fondamentales d'essais et de mesures – Partie 2-52: Essais – Essai de courbure pour les cordons

TK 86**EN 61753-051-3:2013**

[IEC 61753-051-3:2013]: Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Betriebsverhalten – Teil 051-3: Lichtwellenleiter-Dämpfungsglieder mit Einmoden-Pigtail in Steckverbinderbauform für die Kategorie U – Unkontrollierte Umgebung

Dispositifs d'interconnexion et composants passifs à fibres optiques – Norme de performance – Partie 051-3: Affaiblisseurs fixes de type fiche pour fibres unimodales en catégorie U – Environnement non contrôlé

Ersetzt/remplace: **EN 61753-051-3:2002**
ab/dès: **2014-03-13**

TK 86**EN 62664-1-1:2013**

[IEC 62664-1-1:2013]: Lichtwellenleiter – Verbindungselemente und passive Bauteile – Lichtwellenleiter – Steckverbinder Produktnormen – Teil 1-1: LC-PC-Duplex Mehrmoden-Steckverbinder zum Anschluss an Fasern der Kategorie A1a nach IEC 60793-2-10

Dispositifs d'interconnexion et composants passifs à fibres optiques – Spécifications de produits pour connecteurs à fibres optiques – Partie 1-1: Connecteurs multimodaux duplex LC-PC câblés sur une fibre de catégorie A1a selon la CEI 60793-2-10

TK 87**EN 61161:2013**

[IEC 61161:2013]: Ultraschall – Leistungsmessung – Schallfeldkraft-Waagen und Anforderungen an ihre Funktionseigenschaften

Ultrasons – Mesurage de puissance – Balances de forces de rayonnement et exigences de fonctionnement

Ersetzt/remplace: **EN 61161:2007**
ab/dès: **2016-03-06**

Anzeige

Kennen Sie www.bulletin-online.ch schon?

Die Beiträge dieser Ausgabe finden Sie auch auf Bulletin-Online. Dort können Sie die Artikel bewerten und Ihren Kommentar abgeben. Damit aus einer Einweg-Kommunikation ein spannender Dialog wird.

Das elektronische Bulletin lädt Sie ein zum Schnuppern, zum «Durchwühlen» des Archivs und zum Lesen der aktuellsten Kurzbeiträge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.bulletin-online.ch

Bulletin
Fachzeitschrift von ElectroSuisse und VSE
Revue spécialisée d'Electrosuisse et de l'AES

TK 87**EN 61689:2013**

[IEC 61689:2013]: Ultraschall – Physiotherapiesysteme – Feldspezifikation und Messverfahren im Frequenzbereich von 0,5 MHz bis 5 MHz

Ultrasons – Systèmes de physiothérapie – Spécifications des champs et méthodes de mesure dans la gamme de fréquences de 0,5 MHz à 5 MHz

Ersetzt/remplace: **EN 61689:2007**
ab/dès: **2016-04-02**

TK 91**EN 61193-3:2013**

[IEC 61193-3:2013]: Qualitätsbewertungssysteme – Teil 3: Auswahl und Anwendung von Stichprobenanweisungen für Endprodukte von Leiterplatten und Laminaten und fertigungsbegleitende Auditierung

Système d'assurance de la qualité – Partie 3: Choix et utilisation de plans d'échantillonnage pour cartes imprimées et produits finis stratifiés et audits en cours de fabrication

TK 100**EN 62516-3:2013**

[IEC 62516-3:2013]: Empfänger für terrestrischen Multimedialdigitalrundfunk (T-DMB) – Teil 3: Allgemeine API

Récepteurs pour diffusion multimédia numérique terrestre (T-DMB) – Partie 3: API commune

TK 100**EN 62698:2013**

[IEC 62698:2013]: Multimedia-Homeserversysteme – Interoperabilität von Rechteinformationen für IPTV

Systèmes de serveur domestique multimédia – Interopérabilité d'information des droits pour TVIP

TK 100**EN 62731:2013**

[IEC 62731:2013]: Text-zu-Sprache für Fernsehen – Allgemeine Anforderungen

Synthèse vocale pour télévision – Exigences générales

TK 104**EN 60068-2-55:2013**

[IEC 60068-2-55:2013]: Umgebungseinflüsse – Teil 2-55: Prüfverfahren – Prüfung Ee und Leitfadens: Prüfung loser Packstücke einschliesslich Prellen

Essais d'environnement – Partie 2-55: Essais – Essai Ee et guide – Essais de chargement sans arrimage y compris l'essai de rebondissement

Ersetzt/remplace: **EN 60068-2-55:1993**
ab/dès: **2016-03-13**

TK 104**EN 60068-2-65:2013**

[IEC 60068-2-65:2013]: Umgebungseinflüsse – Teil 2-65: Prüfverfahren – Prüfung Fg: Schwingen – akustisch angeregt

Essais d'environnement – Partie 2-65: Essais – Essai Fg: Vibrations – Méthode induite acoustiquement

Ersetzt/remplace: **EN 60068-2-65:1994**
ab/dès: **2016-03-13**

TK 116**EN 60745-2-23:2013**

[IEC 60745-2-23:2012, mod.]: Handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge – Sicherheit – Teil

2-23: Besondere Anforderungen für Stabschleifer und rotierende Kleinwerkzeuge

Outils électroportatifs à moteur – Sécurité – Partie 2-23: Exigences particulières relatives aux meules d'outillage et aux petits outils rotatifs

CENELEC/SR 34A**EN 60810:2003/A2:2013**

[IEC 60810:2003/A2:2013]: Lampen für Strassenfahrzeuge – Anforderungen an die Arbeitsweise

Lampes pour véhicules routiers – Prescriptions de performances

CENELEC/SR 90**EN 61788-16:2013**

[IEC 61788-16:2013]: Supraleitfähigkeit – Teil 16: Messung der elektronischen Eigenschaften – Leistungsabhängiger Oberflächenwiderstand bei Mikrowellenfrequenzen

Supraconductivité – Partie 16: Mesures de caractéristiques électroniques – Résistance de surface des supraconducteurs aux hyperfréquences en fonction de la puissance

CENELEC/SR 90**EN 61788-17:2013**

[IEC 61788-17:2013]: Supraleitfähigkeit – Teil 17: Messungen der elektronischen Charakteristik – Lokale kritische Stromdichte und deren Verteilung in grossflächigen supraleitenden Schichten

Supraconductivité – Partie 17: Mesures de caractéristiques électroniques – Densité de courant critique local et sa distribution dans les films supraconducteurs de grande surface

Anzeige

Ihre Lieferanten und
Dienstleister auf:
www.sourcinginfo.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere

VSE
AES